

Oktober 2018

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

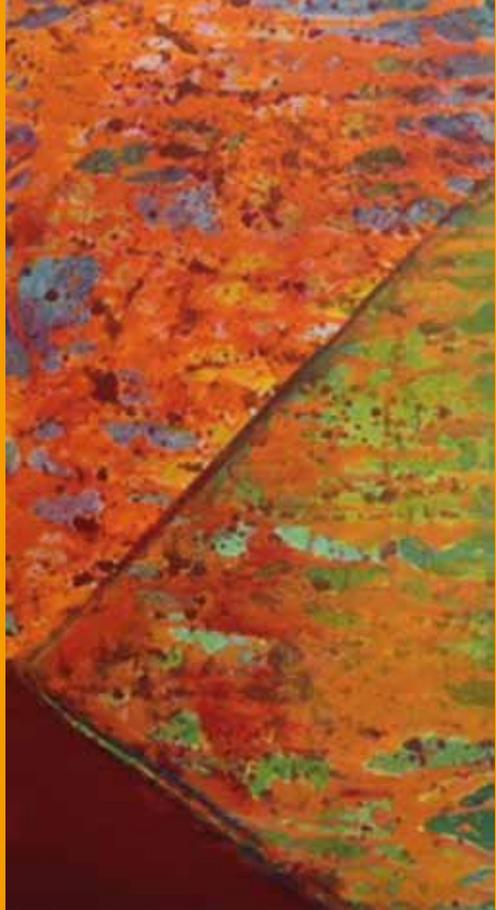


Bild: Anna Weber, Ausstellung bis 27.11.2018 im Rudolf Steiner Haus

„... Zwischen den Zeilen das Unsagbare sagen“ *(Rose Ausländer)*

Spirituelle Erfahrungen in der modernen Dichtung

Artikel von Maria Schulenburg, Vortragsrednerin

Marlowe

green fashion

hat
Herbstmode
von
LANIUS



Mode für Männer & Frauen

bio, fair, nachhaltig
marlowe-nature.de

Beim Schlump 5&9 Bahrenfelder Straße 176
20144 Hamburg 22765 Hamburg
040 41 406404 040 22604890
040 44809337

In diesem Heft:

„...Zwischen den Zeilen das Unsagbare sagen“

Spirituelle Erfahrungen in der modernen Dichtung.

Artikel von Maria Schulenburg

Seite 5

Termine

Seite 14

Veranstaltungsanzeigen

Seite 28

Adressen

Seite 38

Impressum

Seite 43

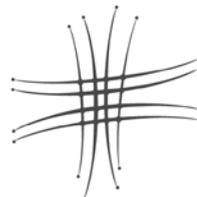
Private Kleinanzeigen

Seite 44

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

**Du hast deinen
eigenen Kopf.
Wir den**



dazu.

HeilerziehungspflegerInnen
gesucht, die sich einbringen
wollen.

Bewirb dich jetzt unter www.sattel-um.de



DRW
Assistenz & Pflege

„...Zwischen den Zeilen das Unsagbare sagen“

(Rose Ausländer)

Spirituelle Erfahrungen in der modernen Dichtung

Artikel von Maria Schulenburg

Welche Bedeutung haben Dichter in unserem Leben?

Diese Frage wird jeder Mensch anders beantworten. Doch vielleicht kennen wir alle die Situation: Wir nehmen ein Buch zur Hand und finden plötzlich darin Sätze, die uns zutiefst aus der Seele sprechen – aber niemals hätten wir es so treffend ausdrücken können.

Dichter gelten häufig als Sprachrohr für Zeitströmungen. In Ihnen offenbart sich oftmals früher, was sich an Entwicklungen in der Menschheit ankündigt. Nur deshalb werden wir von ihren Worten berührt, weil sie uns auf der einen Seite zu neuen „Kontinenten“ führen können, und weil wir auf der anderen Seite spüren, dass wir ihre Erkenntnisse und Impulse auch in uns tragen. Durch die Dichtung lernen wir sie zu verstehen.

Der amerikanische Professor für Psychologie Kenneth Ring erlangte durch eine Nah-Todeserfahrung tiefe Einblicke in die geistige Welt. Er vertrat seither die Überzeugung, dass die Menschheit dabei ist, eine neue Menschheitsstufe zu erringen. Ein Same, so sagt er, der schon immer in den Menschen schlummerte, werde jetzt aufgehen und zum Wachsen gebracht. Dadurch käme es zu neuen Bewusstseinsformen, ja, sogar zu einem kosmischen Bewusstsein. Er spricht von einem neuen Menschen, der im Entstehen ist.

Können wir das nachvollziehen? Bei all der Gewalt, Machtmissbrauch und Zerstörung, die zur Zeit von uns Menschen ausgeht? Aber gehört das nicht dazu,

der Blick in den Abgrund, damit etwas Neues aufbrechen und entstehen kann? Ich möchte meinen Blick in die Welt der Dichtung des 20. und 21. Jahrhunderts lenken und mich auf die Suche machen nach diesem neuen Menschen. Finde ich ihn? Finde ich ihn in ersten Ansätzen? Dichter gelten ja häufig als Sprachrohr des Zeitgeistes, in ihnen offenbart sich oftmals früher, was sich an Entwicklung in der Menschheit anbahnt.

Bei meiner Suche stoße ich auf Alexander Solschenizyns Buch „Der erste Kreis der Hölle“.

Es spielt in einem Arbeitslager für Wissenschaftler, ganz materialistisch und marxistisch geprägt.

„... Zwischen den Zeilen das Unsagbare sagen“

Wir können erstaunt sein, wenn wir im 42. Kapitel die Überschrift finden: „Die Burg des heiligen Grals“. Der Gefangene Ingenieur Nershin hat in diesem Kapitel ein Gespräch mit einem Maler, der ebenfalls inhaftiert ist. Sie stellen sich die Frage, ob die äußeren Umstände unser Leben prägen, oder ob eine geistige Kraft im Menschen unser Leben bestimmt. Der Maler gibt eine erstaunliche Antwort, er sagt:

... wenn er unerwartet das Bild der Vollkommenheit erblickt

„Von Geburt an liegt im Menschen eine gewisse Wesenheit. Das ist sozusagen der Kern des Menschen. Sein Ich. Und es ist noch nicht bekannt, wer wen formt: Das Leben den Menschen oder die geistige Kraft des Menschen das Leben Weil der Mensch etwas hat, zu dem er aufblicken kann, weil er in sich ein Bild der Vollkommenheit trägt, das in seltenen

Franz Kafka

Public Domain <http://www.tkinter.smg.net/Stuff/Kafka/index.htm>



Creative Commons CC0 1.0 Universal Public Domain Dedication

Alexander Solschenizyn 1974

Augenblicken plötzlich aus ihm hervortritt. Vor sein geistiges Auge.“

Der Maler zieht aus einem Versteck ein Bild hervor, das er selbst gemalt hat. Es zeigt Parsifal, tief versunken in den Anblick der Gralsburg, die vor ihm in sonnenstrahlender Helle erscheint.

„Dies ist der Moment, den ich mir besonders lebhaft vorstelle“ sagt der Maler.“ Diesen Augenblick kann jeder Mensch erleben, wenn er unerwartet das Bild der Vollkommenheit erblickt.“

Parsifal, der suchende Mensch im Anblick der Gralsburg. Ist das nicht ein Urbild im Menschen? Das Geheimnis seines höheren Ichs, das noch sehr fern, aber doch einen Augenblick für ihn sichtbar wird?

Auch Franz Kafka findet Metaphern für die unendlichen Entwicklungsmöglichkeiten, wenn der Mensch bereit ist,

immer fortzuschreiten. So schildert er in seiner Erzählung „Fürsprecher“ wie sich immer neue „Türen“ öffnen und wir in immer höhere „Stockwerke“ aufsteigen können.

*„Solange Du nicht zu steigen aufhörst,
hören die Stufen nicht auf. Unter Deinen
steigenden Füßen
wachsen sie weiter.“*

Niemals stehenbleiben, den Mut haben, sich in immer höhere Regionen der Erkenntnis zu erheben. Das ist seine Forderung.

Sie gehen durch das Tal der Sprachlosigkeit

Ein schönes Bild für den neuen Menschen in uns findet auch Gerd Gaiser in seinem Roman „Der Schlussball“. Im letzten Kapitel sitzt das lahme Mädchen im Rollstuhl an einem braunen Tümpel und beobachtet die braunen Larven, aus denen nach und nach farbenfrohe Libellen ausschlüpfen und sich in die Lüfte erheben. Das Mädchen ist von diesem Vorgang innerlich berührt, weil sie intuitiv spürt, dass es ein Bild darstellt für unsere eigenen Verwandlungsprozesse. Es gibt eine Reihe von Dichtern des 20. Und 21. Jahrhunderts, die wir als Grenzgänger bezeichnen können, als Schwellenbewohner. Dichter, die durchlässig geworden sind für die übersinnlichen Welten, die oft eigene spirituelle Erfahrungen gemacht haben. Und unabhängig voneinander werden diese Dichter plötzlich von einem schmerzlichen Gefühl der Sprachlosigkeit ergriffen. Sie spüren, für das, was sie nun ausdrücken wollen, gibt



<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/a4/>

Nelly Sachs 1966

es keine Worte. Ihr bisheriges Sprachvermögen reicht nicht aus.

So äußerte Ionesco, der selbst zwei große spirituelle Erlebnisse hatte:

„Das tiefe Erleben hat keine Worte“

Beckett, der immer wieder in seinen Werken das große Nichts umkreist hat, sagte: *„Immer mehr wie ein Schleier kommt mir meine Sprache vor, den man zerreißen muss, um an die dahinter liegenden Dinge zu kommen.“*

Nelly Sachs schrieb:

„Hinter den Lippen Unsagbares wartet“

Rose Ausländer:

*„Es heißt
zwischen den Zeilen
das Unsagbare sagen“*

Und schließlich Hilde Domin:

*„Das Nicht-Wort
ausgespannt*

„... Zwischen den Zeilen das Unsagbare sagen“

zwischen

Wort und Wort“

Sie gehen durch das Tal der Sprachlosigkeit. Aber sie verstummen nicht. Sie merken, eine neue Sprache muss gefunden werden. Jeder von ihnen geht auf die Suche, um sich so authentisch wie möglich ausdrücken zu können. Eine neue sprachbildende Kraft entsteht. Sprachschöpfungen, fast kristallin bei Paul Celan, absurd bei Ionesco, Sprachkeime bei Rose Ausländer, fremdartige Wortbilder, Chiffren, halbe Sätze, die sich im Wortlosen verlieren...

was zwischen den Worten aufleuchtet

Diese Art der Dichtung erfordert von uns Lesern viel Aktivität, ja, fast neue Wahrnehmungsorgane. Wir können uns einlassen auf diese Neuschöpfungen der Sprache, wenn wir meditativ hineinhorchen auf das, was in den Wortbildern und zwischen den Worten als geistige Dimension aufleuchtet. Dann kann es geschehen, dass sich tiefere Seelenschichten öffnen und wir mit den Dichtern über Grenzen gehen.

Jetzt einige ganz konkrete Beispiele:

„*Die Schiffsgeschichte*“ von Marie-Luise Kaschnitz

Ein Bruder bringt seine Schwester Viola in Amerika zu einem Schiff. Sie will nach Marseille fahren. Als das Schiff abgelegt hat, merkt der Bruder, dass es das falsche Schiff ist, in das die Schwester gestiegen ist. Er versucht Nachforschungen anzustellen, aber niemand weiß etwas über dieses Schiff. Zuerst scheint auf dem Schiff alles einigermäßen normal

zuzugehen, doch dann bekommt diese Normalität Risse und versetzt den Leser in eine seltsame Ungewissheit. Irdische Verhältnisse mischen sich mit unrealen Dingen. Wenn die Passagiere fotografiert werden, so sind sie auf dem Foto nicht sichtbar, sondern nur die Schiffsplanken. Das Datum, die Uhrzeit und die Position des Schiffes ist nicht festzustellen, die Uhren werden unaufhörlich vor- und zurückgestellt, der Kalender zeigt mal einen lang vergangenen Tag an und dann wieder einen, der weit in der Zukunft liegt. Die Zeit verliert an Bedeutung. Spätestens da begreift der Leser, dass sich dieses Schiff auf dem Lethe-Strom befindet und die Passagiere von dem Land der Lebenden in das Land des Geistes gebracht werden.

Die Besatzung denkt nicht daran, das Schiff zu navigieren, stattdessen rezipiert sie aus Dantes göttlicher Komödie des Paradieses letzten Gesang.

Es gibt jeden Tag weniger zu essen, bis es schließlich ganz wegfällt.

Viola liegt auf dem Deck und versinkt in den Anblick phantastischer Wolkenlandschaften, sie erlebt eine ewige Welterschöpfung aus Licht und Finsternis und beobachtet den langsamen Übergang in eine kristallene Reinheit der Nacht. Sonnenkegel, Lichtbahnen und Sternbilder beginnen für sie eine immer größere Rolle zu spielen. „Wer bin ich?“ fragt sie sich „ich weiß es und ich weiß es auch wieder nicht.“ Die Uhren stehen nun still, die Kabinen sind ausgeräumt, das Gepäck verschwunden. Die Passagiere liegen auf den Deckstühlen, eingehüllt in Decken, sie sehen aus wie Kokons. Eines Tages werden diese Kokons

in sich zusammenfallen – aber dann sind die Schmetterlinge schon ausgekrochen. In dieser Geschichte löst sich die Seele ganz langsam vom Irdischen, sie geht durch einen Zwischenzustand und macht sich bereit, in die Welt der Ewigkeit einzutreten.

Als zweites Beispiel möchte ich Nelly Sachs nennen. Sie hat, ebenso wie Celan und Rose Ausländer, in der Nazi-Zeit ein typisch jüdisches Schicksal erlitten und Entwurzelung, Hass und Ausgrenzung erfahren. Sieben Jahre lebte sie in Schweden in einer winzig kleinen Wohnung in Dunkelheit und Kälte.

Durch ihre tiefen Leiderlebnisse hat sie eine Lockerung erfahren, der sie reale übersinnliche Erlebnisse verdankt. Wenn sie nachts in ihrer Küche saß, sprachen ihre ermordeten Freunde zu ihr. Diese Erfahrungen sind für sie die Quelle ihrer Gedichte, die immer eine geistige Dimension mit ein- beziehen.

Sie selbst sagt über ihre Dichtung: *„Das sind alles Versuche, die dicken Häute des Diesseits zu durchbrechen und hinaus zu gelangen.“* So lässt sie in ihrem „Chor der Toten“ die Verstorbenen selbst zu Wort kommen, eine Art Rückschau auf ihr vergangenes Leben.

Im „Chor der Ungeborenen“ sprechen in zartester Weise die Seelen der noch nicht Verkörperten, die sich anschicken auf die Erde zu kommen. Zauberhaft bildhafte Vergleiche findet sie, um diesen Ungeborenen eine Stimme zu geben. *„Wie Tau sinken wir in die Liebe hinein“* so heißt es in diesem Gedicht. *„Schmetterlingsgleich“* oder *„wie Vogelstimmen“* nennt sie ihre Seelen *„wir Morgenduftenden“* so benen-

nen sie sich selbst, *„wir kommenden Lichter für Eure Traurigkeit“*

Jedes Neugeborene bringt Licht auf unsere Erde. Auch Rudolf Steiner sprach davon, dass jedes Kind eine Botschaft aus der geistigen Welt mitbringt. In dem folgenden Gedicht begegnet uns sowohl die Welt der Toten, die uns unmittelbar umgibt, als auch die Welt der Ungeborenen, mit denen sich *„Göttliches in die Erde einschiff.“*

*An unseren Hautgrenzen
tastend die Toten
Im Schauer der Geburten
Auferstehung feiernd.
Wortlos gerufen
schiff sich Göttliches ein.*



http://www.kronenhaus.de/assets/images/rose_1914. Author anonymous

Rose Ausländer

Auch Rose Ausländer erlebte Gefahr und Bedrohung in der Nazizeit. Sie lebte jahrelang sehr dürftig in einem Keller

„... Zwischen den Zeilen das Unsagbare sagen“

eines Ghettos in Czernowitz und musste Zwangsarbeit schwerster Art leisten, bevor es ihr gelang nach Amerika auszuwandern.

„Schreiben war Leben – Überleben“ sagte sie einmal. Ihre Sprache ist schlicht und klar, ganz zurückgenommen, wirklich Sprachkeime, die sich im Leser entfalten können.

Der Förderer ihrer Gedichte Martin Margul-Sperber charakterisierte sie in einer Rede so: „*Es ist eine geistige Landschaft in ihr, die seelisch erschüttert, ein denkendes Herz, das singt.*“ Wie treffend! Ein denkendes Herz, das singt, ganz aus einer inneren Mitte heraus scheinen ihre oftmals erstaunlichen Gedichte geschöpft zu sein. Ganz schlicht kündigt sie von den großen Themen unseres Daseins, von den Bereichen jenseits der Schwelle, von Vorgeburtlichen und Nachtodlichen.

In dem folgenden Gedicht „*Lauschen*“ horcht sie in den Kosmos hinein, erahnt, dass wir Menschen etwas mit dem Kosmos zu tun haben, dass dort etwas aufbewahrt wird, was uns angeht. Aber das Erlauschte ist zart und im Grunde genommen „unsagbar“, es kann nur zwischen den Zeilen aufleuchten. So fährt sie in der 2. Strophe fort:

*Sonne, Sterne und Traum
erzählen
was vor deiner Geburt geschah
was nach deinem Tod
sich ereignen wird
Es heißt
sie belauschen*

Wiedergeburt

Wenn wir die heutige Dichtung durchstreifen, so stoßen wir immer häufiger

auf Schriftsteller, die das Thema der Wiedergeburt in ihre Werke hinein-flechten. Sei es Doris Lessing, sei es Abram Terz und viele andere. Hier sei ein kurzes Gedicht von Franz Werfel genannt. Wenn wir es lesen, so spüren wir, dass er es nicht nur theoretisch erörtert, sondern aus einer ahnenden Erkenntnis heraus spricht:

*Wo ist...
Ich trage viel in mir
Vergangenheit früherer Leben
Verschüttete Gegenden
Mit leichten Spuren von Sternenstrahlen
Oft bin ich nicht an der Oberfläche
Hinabgetaucht in fremdeigene Gegenden
bin ich*

Das Leben spielt sich für diese Dichter nicht nur zwischen Geburt und Tod ab, sondern die Grenzen verschieben sich, das Bewusstsein spannt einen größeren Bogen vom Vorgeburtlichen zum Nachtodlichen, zur Wiedergeburt und oftmals ins Kosmische hinein.

die geistige Welt ist un-mittelbar im Hier und Jetzt anwesend

Jetzt möchte ich zwei Dichter nennen, bei denen die geistige Welt unmittelbar im Hier und Jetzt anwesend ist. Wir können sie in jedem Augenblick betreten, wenn wir entsprechend vorbereitet sind. In uns finden wir den Eingang zur übersinnlichen Welt.

Eugen Ionesco „Fußgänger der Luft“
Auf der Bühne befindet sich ein Abgrund. Der Schriftsteller Behringer befindet sich gerade in dem Türrahmen seines Hauses, also auf der Schwelle,



<https://commons.wikimedia.org/> Public Domain

Franz Werfel photographed by Carl Van Vechten, December 14, 1940

die Fähigkeit „in der Luft zu gehen“

Ein wenig später spricht Behringer davon, dass diese Anti-Welt auch die Welt der Toten sei und dass wir die Grenze dorthin leicht überschreiten könnten, wir müssen nur eine bestimmte Fähigkeit erlernen, nämlich *die Fähigkeit „in der Luft zu gehen“*. Er erlernt diese Fähigkeit, und zwar durch seine Willenskraft und durch die Kraft seiner Gedanken.

Behringer gelangt als Fußgänger der Luft in die Welt auf der anderen Seite der Wand. Aber er sieht dort seltsame und furchterregende Dinge, nicht Licht und Schönheit, wie er vielleicht erwartet hatte, sondern Tiergestalten, gefallene Engel und Erzengel, Zerstörung, Flammen und Eiswüsten.

Aber er steigt höher und immer höher und berichtet anschließend davon:

„Ich war sehr hoch oben, um zu sehen, was in allen Himmelsrichtungen vorgeht... Ich erreichte den First des unsichtbaren Daches, wo Raum und Zeit sich begegnen. Ich berührte ihn mit der Stirn“

Aber dieser Höhe ist er noch nicht gewachsen. So vermag er nur in unzusammenhängenden Worten zu stammeln:

„...Noch ist es nichts...im Augenblick...ist es noch nichts...noch nicht...im Augenblick...“

Seine Entwicklung muss noch weitergehen. Aber er hat schon die Tür zur übersinnlichen Welt aufgetan. Und wo war diese Tür? In seinem eigenen Denken.

Es gibt noch eine andere Tür, die uns in eine tiefere Daseinsschicht hineinführt. Diese Tür kann sich ganz plötzlich öffnen. Sie befindet sich in der Mitte unseres Herzens. Vielleicht kennen wir

als dieses durch eine Bombe in die Luft gesprengt wird. Er überlebt und nimmt jetzt wahr, dass es jenseits des Abgrunds eine unsichtbare Wand gibt, hinter der sich eine geistige Welt ausbreitet. Er nennt sie die Ultra- oder Anti-Welt, für die er zwar keine Beweise habe, aber von deren Existenz er überzeugt sei.

Behringer sagt: *„Die Anti-Welt... wie soll ich sie erklären? Es gibt keinen Beweis dafür, doch wenn man darüber nachdenkt findet man sie in seinem Denken wieder. Sie ist eine geistige Gewissheit.“*

Es gibt nicht nur eine Anti-Welt, es gibt mehrere Welten, die ineinander greifen. Sie überschneiden sich, schichten sich übereinander ohne sich zu berühren, denn sie können im selben Raume bestehen.“

„... Zwischen den Zeilen das Unsagbare sagen“

alle diese besonderen Augenblicke, die unvermittelt auftauchen können. Die noch lebende Schriftstellerin Heidi Overhage-Baader beschreibt sie in folgendem Gedicht:

Dort, wo Begegnung geschieht

*geschieht sie an jenem anderen Ort
der plötzlich hier ist*

mitten unter uns

*Lichtjahre vorausgeahnt
staunt einer im Auge es Anderen
Ungeteilt blickt es uns an*

*Regenbögen erhellen
den Iris Achat*

mitten unter uns



CC BY-SA 3.0 de https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ursula_Stock,_421.jpg
Hilde Domin, gezeichnet von Ursula Stock

die „Botschafter“ von weiter, von jenseits der Mauer

Eine weitere Dimension in der Dichtung begegnet uns in dem Gedicht „Die Botschafter“ von Hilde Domin. Wie ein Lichtstrahl fällt etwas Kosmisches in den Menschen hinein. Erinnern wir uns daran, dass die Engel auch Boten genannt werden.

Hilde Domin schildert am Anfang ihres Gedichtes, wie die „Botschafter“ von weiter kommen, von jenseits der Mauer; wie sie einen weiten Weg zurückgelegt haben, barfuß, das heißt, ohne die Erdschwere festen Schuhwerks. Warum kommen sie? Warum haben sie diesen weiten Weg auf sich genommen?

um dieses Wort abzugeben.

Einer steht vor dir

in fernen Kleidern

Er bringt das Wort Ich

Er breitet die Arme aus

Er sagt das Wort Ich

Mit diesem trennenden Wort

eben saht ihr euch an

ist er nicht mehr

geht in dir weiter.

Das Ich als Engelsgeschenk, als Gabe der Hierarchien. Dieses Ich trennt mich zwar von anderen Menschen, aber gibt mir die Fähigkeit als Individualität einen ganz eigenen Weg einzuschlagen und mich bewusst mit anderen Individualitäten zu verbinden. Wenn Hilde Domin in einem nachfolgenden Gedicht schreibt:

Über mir

wölb ich den Lichtball

so sehen wir, dass dieses Ich die Fähigkeit hat, selber an seiner Verwandlung zu arbeiten. Dieses Ich ist in der Lage immer „neue Junge zu werfen“, „Neugeburten“ wie es in dem Gedicht weiter heißt. Das ist der schöpferische Mensch, der es schafft „in einer Fruchthülle aus Licht“ zu leben und tätig zu sein.

Wenn wir jetzt zurückblicken auf alle Beispiele, die ich angeführt habe, dann können wir uns doch fragen, was ist das eigentlich, was uns da entgegenkommt? Ist es nicht wie ein Licht aus der geistigen Welt, das in unsere physisch sinnliche Welt hineinbricht? Und das die Dichter erreicht, weil sie durchlässig sind und sich bereit gemacht haben, diese geistige Dimension in ihr Bewusstsein aufzunehmen und sich durch sie zu verwandeln? Und ist das nicht genau das, was Rudolf Steiner das Geist-Selbst nennt? In einem Vortrag beschreibt Rudolf Steiner dieses Geist-Selbst als unseren Genius, der über uns schwebt und dem wir Nacht für Nacht begegnen. In seiner „Theosophie“ benennt er es so: *„Das Geist-Selbst ist eine Offenbarung der geistigen Welt innerhalb des Ich“*.

Haben die Dichter dieses Geist-Selbst in sich erfahren? Und ist nicht genau das der Vorbote eines neuen Menschen in uns, von dem am Anfang die Rede war? Die Dichter haben Worte für das Neu-Aufbrechende gefunden. Aber es vollzieht sich in uns allen, in aller Stille reift es und bereitet sich vor:

Die Geburt eines neuen Menschen.



Die Autorin: Maria Schulenburg

Maria Schulenburg war über 20 Jahre als Schauspielerin in festen Engagements an verschiedenen Theatern in Deutschland tätig, zum Beispiel in Saarbrücken, Rendsburg, Hof und am Altonaer Theater in Hamburg. Sie spielte unter anderem das „Gretchen“ im Faust, „Antigone“ von Anouilh,

„Elektra“ in „Trauer muss Elektra tragen“ von O’Neill, „Grusche“ im „Kaukasischen Kreidekreis“ von Brecht, „Elisabeth“ in „Glaube, Liebe, Hoffnung“ von Horvath und viele weitere Literaturrollen.

Nach einem berufsbegleitenden Studium der Waldorfpädagogik machte sich Maria Schulenburg selbständig und arbeitete in der freien Wirtschaft für Großunternehmen und Akademien als Trainerin und Coach für Rhetorik und Kommunikation, Stimmbildung, Kreativität und Körpersprache.

Seit über zehn Jahren hält sie regelmäßig anthroposophische Vorträge im Rudolf Steiner Haus und in anderen Zweigen.

Termine

Montag, 1. Oktober

GLS Bank Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, 19-21 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

(Er)Lebe die Ernährungsrevolution! Permakultur in Kenia

Anmeldung bis Mo, 1. Okt. 18. Veranstalter OTEPIC und GLS Bank

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Anthroposophie und der übersinnliche Mensch. Der Ursprung des Leidens

Ein Einführungskurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Die Darstellungen knüpfen locker an Vorträge Rudolf Steiners an, die er im Wintersemester 1906 / 1907 in Berlin gehalten hat (Gesamtausgabe Bd.55). Um einen Kostenbeitrag von 10,- pro Abend wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller 603 88 84 und Rolf Speckner 899 20 83

Dienstag, 2. Oktober

Tobias Haus, 19 Uhr !!!

Michael – das Antlitz Christi

Wie können wir uns heute dem Auferstandenen nähern? Vortrag Christian Bartholl, Lenker in Norddeutschland

Freitag, 5. Oktober

Weiterer Termin am 27. Oktober. Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, Ort: am Steinkreis, Fr, 5.10., 10 – 16 Uhr. Sa, 27.10, 10 – 15 Uhr

Saft pressen

In der mobilen Mosterei das Obst aus dem eigenen Garten zu Saft verarbeiten lassen: Äpfel, Birnen und Quitten eignen sich zum Versaften. Größere Mengen Obst (ab 200 kg) bitte anmelden unter 040-46063992, weitere Information und Preise unter www.saft-mobile.de

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Erde und Mensch

Vortrag von Karsten Massei. Eintritt 10,-, Ermäßigung möglich. Carus Akademie, Rudolf Steiner Haus Hamburg

Samstag, 6. Oktober

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10 – 13 Uhr, Treffpunkt vor dem Kuhstall

Präparatetag

Erfahren und erproben Sie, wie die biologisch-dynamischen Präparate hergestellt und angewendet werden. Diese Veranstaltung ist auch für Hobbygärtner ohne Vorkenntnisse geeignet, kostenfrei. Anmeldung bei Johannes Hommes unter 04102-564 08

Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 21.00 Uhr

Die Wiederentdeckung der Spiritualität Vortrag von Dr. Rupert Sheldrake

Eintritt: 25,- (AK), 20,- (VVK). Karten und Infos unter www.wrage.de. Wrage Events

Sonntag, 7. Oktober

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr, nach der Menschenweihandlung

Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr (im Gemeindefoyer)

Eröffnung der Ausstellung Rüdiger Kupke

Bilder aus dem Süden – Drucke. Der Künstler spricht zu seinen Arbeiten. Die Motive entstammen Reisen in südliche Länder. Die Ausstellung ist bis zum 27. November 2018 im Gemeindefoyer zu sehen.

Hof Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wörme, 13-17 Uhr

Wörmer Herbstfest 2018

Zukunft säen! Gemeinsam werden wir um 14.00 Uhr Roggen aussäen. Ausserdem gibt es Kaffee, Kuchen und Waffeln, Gegrilltes (auch für Vegetarier) Kürbissuppe, Lagerfeuer mit Stockbrotbacken, Apfelsaft pressen, Apfelsaftverkostung. Auch der Imkerstand ist wieder mit dabei.

Tobias Haus, 16.00 Uhr

Duo Orpheo: Goethe über Musik und Musiker

Ein musikalisch-literarisches Konzert vom Barock bis zur Romantik

Montag, 8. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Anthroposophie und der übersinnliche Mensch. Der Ursprung des Bösen

Ein Einführungskurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Siehe 1. 10.

Dienstag, 9. Oktober

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:30 Uhr

Wahrheits- Sinn, Jugendalter und öffentliche Lüge

Es gibt eine Zeit - Trend der Lüge, des „fake“ und der Unwahrhaftigkeit, der tiefe Breschen schlägt in die Aufrechte, die Auf-Richtigkeit und den gesunden Menschenverstand. Vortrag von Marcus Schneider

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Gemeinde und Seminar: Präsentation ausgewählter Studienarbeiten aus dem Modul „Ein Werdender – in Bewegung bleiben“

Studierende des Hamburger Priesterseminars

Mittwoch, 10. Oktober

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Das Abendmahl des Leonardo da Vinci – Wissen wir wirklich, wer die zwölf Jünger sind?

Vortrag von Bernd Lampe. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 11. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Die vier Elemente und die vier Ätherarten – musikalische und meditative Betrachtungen. Einführung in die Meditation

Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Eintritt je Termin: 10,-, erm. 5,-. Anmeldung unter info@rudolf-steinerhaus.de oder 41 33 16 30. Werkstatt für Anthroposophie

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:30 Uhr

Die Liebe und ihre Bedeutung für die Welt. Eine geisteswissenschaftliche Betrachtung

Vortrag von Olaf Koob

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Michaeli: Unsere Herzen Michael zuwenden

Ein Gespräch über die Michaeli-Epistel, Alexandra Matschinsky und Anke Nerlich

Freitag, 12. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Organ – Seele – Heilmittel. Die Bedeutung von Leber, Galle und Milz

Vortrag von Dr. Olaf Koob. Eintritt 10,-. Carus Akademie

12. / 13. Oktober

Rudolf Steiner Haus, Fr 18.00 – 22.00 Uhr / Sa 10.00 – 13.15 Uhr

ICHERKENNTNIS UND SCHICKSALSERKENNTNIS

Werkstatt für Anthroposophie 3. Geburtstag

Freitag, 18 – 19.30 Uhr

Eröffnung mit Musik. Die Gegenwart der Ich-Geburt – die Zukunft von Sokrates

Vortrag von Salvatore Lavecchia
20.15 Uhr

Platon und Aristoteles und die Geburt des Ich im Schicksal

Vortrag mit Übungen von Steffen Hartmann
Samstag, 10 – 11.30 Uhr

Novalis und die Kunst der Schicksalserkenntnis

Vortrag von Corinna Gleide
12 – 13.15 Uhr

Gemeinsames Gespräch. Musik

Eintritt: 10 / 6,- pro Einheit

Termine

Sonntag, 14. Oktober

Tobias Haus, 16.00 Uhr

Herbstkonzert

Viola, Violine und Poesie

Johannes-Kirche, 17:00 Uhr

Kammerkonzert mit dem Blockflöten-trio „T'Andernac“

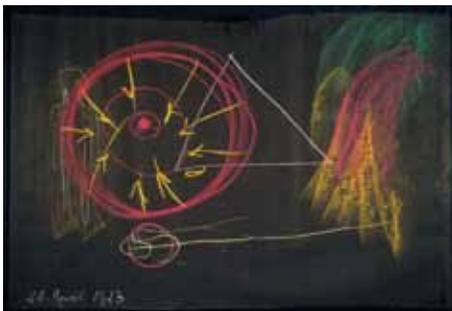
Joanna Achilles, Suse Harlan, Frank Vincenz

Montag, 15. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 19.30 Uhr

Meditation und inneres Leben: Die Seele als Schauplatz Ist meine Seele ein „Privatraum“ oder eine „Bühne“?

Darstellungen, Übungen und Gespräch mit Matthias Böltz. Die Besinnung auf das eigene Seelenleben kann zu der Erkenntnis führen, dass man in der eigenen Seele nicht, wie vielleicht ursprünglich angenommen, alleine ist. Vielmehr kann die Seele erfahren werden als ein Ort, der durchlässig und zugänglich für die Wirksamkeit und Anwesenheit geistiger Wesen ist. Manche „Gäste“ der Seele kommen ungefragt und unbemerkt, durch die Hintertür. Andere sind zurückhaltender und kommen zu Besuch, wenn sie eingeladen werden. Dieser Kurs möchte dazu anregen, diese Verhältnisse wacher zu durchschauen und eigene Gestaltungsmöglichkeiten aufzeigen. Eintritt 10,-.



Copyright Rudolf Steiner Archiv

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Anthroposophie und der übersinnliche Mensch. Wie begreift man Krankheit und Tod?

Ein Einführungskurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Siehe 1. 10.

Dienstag, 16. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Das Wunder der Verdauung 1: Die Darmbarriere

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei. Spenden erbeten (Richtsatz 10,-) Carus Akademie

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Die Rituale im Umkreis des Todes

Sakrament der (Letzten) Ölung - Aussegnung
- Bestattungs-/Trauerfeier - Urnenbeisetzung
- Totenweihehandlung, Gerrit Balonier

Mittwoch, 17. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die menschliche Aura

Vortrag mit Übungen mit Joachim Heppner. Anthroposophische Gesellschaft –Zweig am Rudolf Steiner Haus

Christophoruschule HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 205, 20 Uhr

Smartphones – benutzen kann sie jeder, aber auch beherrschen? Auch im Blickpunkt: die neue DSGVO – sind unsere Daten nun geschützt?

Uwe Buermann, Medienpädagog und Pädagog.-therap. Medienberater. Der Elternrat der Christophorus-Schule lädt herzlich ein zum Abendvortrag in der Aula. Der Vortrag ist kostenfrei, Spenden erbeten. Gäste sind herzlich willkommen.



Donnerstag, 18. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Die vier Elemente und die vier Ätherarten – musikalische und meditative Betrachtungen. Meditationen zur Erde

Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Eintritt je Termin: 10,-, erm. 5,-. Anmeldung unter info@rudolf-steinerhaus.de oder 41 33 16 30. Werkstatt für Anthroposophie

Rudolf-Steiner-Schule HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 20 Uhr

Smartphones – benutzen kann sie jeder, aber auch beherrschen? Auch im Blickpunkt: die neue DSGVO – sind unsere Daten nun geschützt?

Uwe Buermann, Medienpädagoge und Pädagog.-therap. Medienberater. Die Medienwerkstatt der Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt lädt herzlich ein zum Abendvortrag in der Aula. Der Vortrag ist kostenfrei, Spenden erbeten. Gäste sind herzlich willkommen.

Alfred Schnittke Akademie International, 20:00 Uhr

Phönix – Violoncellomusik des Barock

Werke von Thomas Lupo, Johann Sebastian Bach, Michael Corrette, Jacobo Bassevi Cervetto, Benedetto Marcello und Martin Bertheau. Zusammen mit drei Studenten an der Hochschule für Musik und Theater gestaltet Prof. Gerhart Darmstadt einen besonderen Abend mit tiefer Ensemblemusik des Barock. Benedikt Loos – Violoncello. Lukas Barmann – Violoncello. Johannes Turkat – Violoncello. Gerhart Darmstadt – Violoncello. Eintritt: 18,- / 12,-

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Michael, das Antlitz Christi. Wie können wir uns dem Auferstandenen heute nähern?

Vortrag, Christian Bartholl

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr

Christsein für die Welt – Paulus und seine religiösen Erneuerungsideen

Vortrag von Ulrich Meier, Hamburg-Mitte

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

Bericht von der Begründung der Christengemeinschaft in Russland

Uwe Sondermann

Freitag, 19. Oktober

Rudolf Steiner Schule Harburg, 19.00 Uhr

„Die Rote Zora“

Klassenspiel der 8. Klasse

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:30 – ca. 22:00 Uhr

Was wirklich zählt ... Zahlen, Digitalisierung, Binär-Code – ... und soziales Miteinander

„Wer sich der Idee nicht erlebend gegenüberstellt, gerät unter ihre Knechtschaft.“ Rudolf Steiner („Die Philosophie der Freiheit“, Berlin 1918) Vortrag von Andreas Wilke

19.- 20. Oktober

Christopherus Schule, Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg-Bergstedt. Freitag, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr. Samstag, 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Grundelemente anthroposophischer Meditation

Seminar mit einführender Darstellung, Gespräch und gemeinsamen meditativen Übungen mit Matthias Bölts, Hamburg. Schwerpunkte der drei Arbeitseinheiten sind: Punkt - Kreis Meditation, Säulenworte, Friedenstanz von Rudolf Steiner. Den Ausgangspunkt bilden grundlegende Gesichtspunkte zu den Elementen und zur Praxis der anthroposophischen Meditation. Auch wird es um die Frage gehen, wie man das eigene Üben als künstlerischen Prozess so gestalten kann, dass Intensität, Freude, Phantasie, Ernst und Feierlichkeit zusammenkommen können. Kostenbeitrag: Freitag 20,-/ ermäßigt 15,-. Samstag 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr 30,- / ermäßigt 25,-

Samstag, 20. Oktober

Rudolf Steiner Schule Altona, 9.30 – 13.30 Uhr

Suchen Sie DIE Schule für Ihr Kind? Informationstag zur Waldorfpädagogik

Die Rudolf Steiner Schule Altona stellt sich vor

Tobias Haus, 16.00 Uhr

„Begriff und Wirklichkeit der Aura“

Vortrag, Übungen und Gespräch, Anthroposophische Gesellschaft

Termine

Rudolf Steiner Schule Harburg, 19.00 Uhr

„Die Rote Zora“

Klassenspiel der 8. Klasse

Samstag, 20. und Sonntag, 21. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr

Der gestiefelte Kater

Premiere des Eurythmietheater Orval. Okzitanisches Zaubermärchen nach Motiven von Charles Perrault und den Gebrüder Grimm mit Eurythmie, Schauspiel und Musik für Kinder ab 6 Jahren und für Erwachsene. Eintritt 15,- Erwachsene, 10,- Kinder. Weitere Termine am 01. / 02.12. Rudolf Steiner Haus Hamburg

Sonntag, 21. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 14.00 Uhr

Wenn unsere Herzen beginnen, Gedanken zu haben

Der Zeitgeist Michael und der Grundsteinspruch. Eurythmie-Seminar mit Frederike von Dall'Armi. Kosten / Anmeldung : T. 648 21 60, vondallarmi@eurythmiewerk.de

Tobias Haus, 16.00 Uhr

Cellerament Sargyan. Jung und cellistisch

Werke u.a. von Bach, Händel, Goltermann, Saint-Saëns Piazzola

Montag, 22. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 19.30 Uhr

Meditation und inneres Leben: Von den beiden „Stammgästen“ in der Seele Anregungen zum Umgang mit dem inneren Kritiker und dem inneren Verführer

Darstellungen, Übungen und Gespräch mit Matthias Böltz. Siehe 15.10.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Anthroposophie und der übersinnliche Mensch. Die Erziehung des Kindes vom Standpunkt der Geisteswissenschaft

Ein Einführungskurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Siehe 1. 10.

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Kaspar Hauser und die Wahrung des künftigen Menschen

Vortrag von Eckart Böhmer, Ansbach. Eintritt 10,-, erm. 5,-. Arbeitszentrum Nord in Kooperation mit dem Zweig am Montag

Dienstag, 23. Oktober

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Begegnungen mit dem Tod

Persönliche Erfahrungen als Pfarrer; Gerrit Balonier

im Lessing Zweig der Anthroposophischen Gesellschaft Hamburg, Hamburg Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, im Musikraum der Rudolf Steiner Schule, 1. Stock rechts, 20 Uhr

Kaspar Hauser und die Identität des Menschen

Vortrag von Herrn Eckart Böhmer

Mittwoch, 24. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die menschliche Aura

Vortrag mit Übungen mit Joachim Heppner. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 25. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Die vier Elemente und die vier Ätherarten – musikalische und meditative Betrachtungen. Meditationen zum Wasser

Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Eintritt je Termin: 10,-, erm. 5,-. Anmeldung unter info@rudolf-steinerhaus.de oder 41 33 16 30. Werkstatt für Anthroposophie

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Michaeli: Wie begegne ich dem Bösen?

Die Pfarrer

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr

Der Mensch zwischen Oben und Unten

gemeinsame Bildbetrachtung des Menschheitsrepräsentanten mit Ingeborg Heins, Hamburg-Blankenese

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

Was bewegt die Welt?

Gespräch zu aktuellen Zeitereignissen

Freitag, 26. Oktober

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, ab 13.00 Uhr

Unser Elternsprechtage

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 20:00 Uhr im Musiksaal

Impulse der Anthroposophie für die Zukunft

Vortrag von Steffen Hartmann, Musikimprovisation von Steffen Hartmann und Georg Huisgen. Veranstalter: Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf. Eintritt frei, Spende erbeten

26. / 27. Oktober

Rudolf Steiner Haus, Fr 17.30 – 19.30 Uhr / Sa 10.30 – 17.30 Uhr

Wer ich bin und wer ich sein könnte... Mein Leben als kreativer Schulungsweg.

Workshop mit Nadine Seemann und Dirk Rathke. Kostenbeitrag 120,- (Ermäßigung auf Anfrage), Anmeldung unter 79011891 oder dirk.rathke@web.de

26. / 27. Oktober

Rudolf Steiner Haus, Fr 16.00 – 21.00 Uhr / Sa 09.30 – 13.00 Uhr

Quellen der Heilung

Was unterscheidet die Heilung vom Gesundwerden? Wo finden wir ihre Wurzeln? Seminar mit Prof. Dr. Volker Fintelmann und Martin Straube. Eintritt 50,-, Ermäßigung möglich. Carus Akademie

Samstag, 27. Oktober

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10 – 15 Uhr. Ort: im bzw. vor dem Hofladen

Apfelvekostung

Probieren Sie seltene Apfelsorten von Bäumen, die verstreut auf unseren Wiesen stehen. Außerdem stellen wir unsere Obstbaumschule vor. Anmeldung nicht erforderlich

Tobias Haus, 11.00 bis 16.00 Uhr

Herbstbasar

Rudolf Steiner Haus, 17.00 – 21.00 Uhr

MUSIK FÜR DIE ERDE

17:00 Uhr »Erde, du Liebe, ich will.«

Ihre Natur, ihre Schädigung, ihre Heilung

Vortrag von Wolfgang Schad

19:30 Uhr **Konzert mit Einführung**

Mit Werken von Sofia Gubaidulina (»Am Rande des Abgrunds«),

J. S. Bach (Cellosuite C-Dur) und Arvo Pärt (»L'abbé Agathon«)

Mitwirkende:

Marret Winger, Sopran | Harald Simon, Cello Solo (Gubaidulina) | Barbara Hanssen, Cello Solo (Bach)

Cello-Ensemble MenschMusik Hamburg | Andreas Cessak, Dirigent

Matthias Böltz, Konzerteinführung

Gesamtkarte 25,-. Einzelvortrag 10,-. Konzert

15,-. MenschMusik Hamburg. Siehe Anzeige in diesem Heft.

Sonntag, 28. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 15.00 – 18.00 Uhr

Übungen zu einer Gesprächskultur

Seminar und Wahrnehmungsübungen mit

Christiane Gerges. Kosten 40,- erm. 25,-.

Anmeldung unter kuenstlerhaus.blankenese@hamburg.de oder 0151 27 03 05 03

Lukas-Kirche, 15 Uhr

„Lieblingsstücke“- Lieder von Purcell bis Gershwin.

Sonja Sommerlatte – Gesang und Markus Brucker – Klavier. Eintritt frei. Spende erbeten.

Montags, 29. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 19.30 Uhr

Meditation und inneres Leben: Wie kann ich die Verbindung zu helfenden Wesen gestalten?

Darstellungen, Übungen und Gespräch mit Matthias Böltz. Siehe 15.10.

Termine

Treffpunkt: Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Böttcher-Str. 2. 21337 Lüneburg, um 19 Uhr

Treffen der Patienten-Initiative in Lüneburg: „Die Heilkraft des Humors“ von Dr. Bühler und Dorothea Rapp

Wir lesen und besprechen Abschnitte aus einer Veröffentlichung. Als Unterstützung ist eine Klinikclownin angefragt. Kontakt: Ingeborg Schuldt 04131-54342, schuldt.ing@web.de, Günter Schmidt 04178-1465, g.schmidt@akka-bau.de

Dienstag, 30. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Das Wunder der Verdauung 2: Die Darmflora

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei. Spenden erbeten (Richtsatz 10,-). Carus Akademie

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Die Kulturaufgabe unserer Gewänder

Rolf Herzog, Pfarrer in Basel

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, ab 20.00 Uhr

Infoabend

zu dem alle neuen, interessierten und Quereinsteiger-Eltern eingeladen sind. Inhaltlich informieren wir über die Klassenlehrerzeit, das Unterrichten in Epochen, die Arbeit mit Sprache und Liedern und es stellen sich verschiedene Fachunterrichte vor.

Familien-Lebensschule Ahrensburg, 20.00 Uhr (Anmeldung bis Samstag, 27.10.2018)

Homöopathisch / Anthroposophische Hausapotheke für Erwachsene und Senioren

Akute Krankheiten erkennen und natürlich heilen. Leitung Gisela Fulda-Peiler, Hausärztliche Internistin, Anthroposophische Medizin (GAÄD). Anmeldung. info@familien-lebensschule.de. Kosten: 15,-

Anfang November

Donnerstag, 1. November

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Die vier Elemente und die vier Ätherarten – musikalische und meditative Betrachtungen. Meditationen zur Luft

Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Eintritt je Termin: 10,-, erm. 5,-. Anmeldung unter info@rudolf-steinerhaus.de oder 41 33 16 30. Werkstatt für Anthroposophie

Rudolf-Steiner Schule Wandsbek, Vortrag in der Aula um 20 Uhr, „Austausch im Foyer“ der Schule ab 18:30 Uhr

„Chancen und Möglichkeiten der digitalen Revolution – eine pädagogische Herausforderung für Schule und Elternhaus“

Vortrag von Frau Dr. Michaela Glöckler, Kinderärztin und emeritierte Leiterin der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Dornach / Schweiz, u. a. bekannt als Autorin der „Kindersprechstunde“. Auftaktveranstaltung der Einführung des Medienkonzepts. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen.



Frau Dr. Michaela Glöckler

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

50 Jahre Lukas-Kirche. Wie wollen wir feiern?

Herr Karsten und Herr Schmidt-Bardorf erzählen von der Gründung

Freitag, 2. November

Rafaelschule, Quellental 25, Hamburg

20 JAHRE INSTITUT FÜR HEILPÄDAGOGISCHE LEHRERBILDUNG

17.30 Stehcafe: **kleine Gesprächsrunden**

Erfahrungen und Begegnungen mit dem heilpädagogischen Kurs

19.30 **Der christliche Impuls der Heilpädagogik – Was ist Heilen?**

Vortrag: Prof. Dr. med Volker Fintelmann
Samstag

8.30 **Schlaf und Schlafstörungen**

Vortrag: Frau Dr. med.Barbara Treß

Pause. Bothmergymnastik

Gespräch, Fragen und Therapie mit Dr. med Barbara Treß

15.00 **Schmerz**

Vortrag: Frau Dr. med Barbar Treß

Bothmergymnastik. Gespräch, Fragen und Therapie.

Anmeldungen für die Samstagsarbeit:

elke@stanglow-jorberg.de. Kosten inclusive Pausenverpflegung 70,-. Veranstalter: Institut für heilpädagogische Lehrerbildung e.V.

Alfred Schnittke Akademie International, 19:00 Uhr

Johannes Brahms. Kammermusik mit dem Lubotsky Trio

Programm: Johannes Brahms Klaviertrio H-Dur, Op.8, Klaviertrio c-Moll, Op.101. Interpreten: Mark Lubotsky, Violine. Olga Dowbusch-Lubotsky, Cello. Amir Tebenikhin, Klavier.

Eintritt: 18,- / 12,-

Kirche St. Marien, Sichter 2, 21019 Bergedorf, 19.30 Uhr

Mozart-Requiem

Die beiden Chöre (Projektchor und Chor der Studienstufe) der Rudolf Steiner Schule HH-Bergedorf führen das Mozart-Requiem auf. Kartenvorverkauf ab 18.9. im Schulbüro, pro Karte 18,-, ermäßigt 8,-.

Domäne Fredeburg, 19.30 Uhr im Bistro des Hofladens

Käse & Wein

Unser Hofkäser Lothar de Vries wird eine feine Auswahl seiner vielseitigen Käsesorten probieren lassen und dabei einen Einblick in die Kunst des KäSENS geben. Den passenden Wein aus unserem Sortiment wird Ihnen der Weinexperte Henry Humburg vorstellen. Dazu gibt es zarte Gitarrenklänge, gespielt von unserem Gärtner Arne von Schulz. Eintritt 18,-(incl. Käse und Wein)



original_R_K_B_by_Peter_Pleischl_pixello.de

2. / 3. November

Rudolf Steiner Haus, Fr 20.00 Uhr / Sa 10 – 16 Uhr

Das Heilige verteidigen

Vorträge, Gespräche und Workshops mit Sabine Lichtenfels, Benjamin von Mendelssohn und Leila Dregger über den Schutz der Würde von Mensch und Schöpfung, Liebe, Vertrauen und Heilungsfelder. Kostenbeitrag Fr 15,-, erm. 10,- / Sa 50,-, erm. 35,- / Gesamtkarte 60,-, erm. 40,- Rudolf Steiner Haus Hamburg. Siehe Anzeige und Text unter Veranstaltungsanzeigen

Samstag, 3. November

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 9.00 Uhr

Monatsfeier

anschließend Aktionssamstag für den Martinsbasar

Rudolf Steiner Schule Altona, 10.00 Uhr / 11.30 Uhr

Öffentliche Monatsfeier

Kindergarten Alte Rabenstrasse, 15:30 – 18:00 Uhr

Martinsbasar/ Tag der offenen Tür

Termine

Lukas-Kirche, 19.00 Uhr

Gemeindeorchesterkonzert

Auf dem Programm stehen unter Anderem die Symphonie Nr.1 in D-Dur von Charles Gunod und das Konzert für zwei Violinen in d-Moll von Johann Sebastian Bach, BWV 1043

3. und 4. November

Rudolf Steiner Haus, Sa 16.00 Uhr / So 15.00 und 16.30 Uhr

Die drei Federn (Gebr. Grimm).

Die Marionettenbühne „Die Märchentruhe“ (Gründerin: Bettina Jepsen) spielt für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt 4,-/ Person. Rudolf Steiner Haus Hamburg

Sonntag, 4. November

Zusammenleben, Wohldorfer Damm 20, 11 Uhr, Sekt und Lachsbrötchen ab 10:30 Uhr

Blues-Frühstück. Pete Wilson Blues Band

... spielen elektrischen Blues aus den 50-er, 60-er und 70-er Jahren. Kultur im Wohldorfer Damm 20. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Karten unter Tel. 604 00 36



original_R_K_B_by_Klicker_pixelio.de

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihehandlung

Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Michaels-Kirche, 11:15 Uhr

Das eigene Sterben und das Leben mit den Verstorbenen: Das Sterben vorbereiten?

Vortrag von Brigitte Olle, Pfarrerin i. R., Volksdorf

Friedrich-Robbe Institut, 12-17 Uhr

Basar

Neben dem Verkauf schöner Dinge, Bastel- und Kaffeestuben stellen sich Nachfolgeeinrichtungen vor

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Gemeindeorchesterkonzert

Programm siehe 3. 11.

Montag, 5. November

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 19.30 Uhr

Meditation und inneres Leben: Wer lenkt die Seele? Vom Umgang mit ungebeten Gästen

Darstellungen, Übungen und Gespräch mit Matthias Böltz. Siehe 15.10.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Anthroposophie und der übersinnliche Mensch. Schulfragen vom Standpunkt der Geisteswissenschaft

Ein Einführungskurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Siehe 1. 10.

Studienhaus Görde

13.10.(10:00 Uhr) – 13.10.2018 (18:00 Uhr)

Der Leib: das Instrument der Seele

– Die Entwicklung der Seele im Kraftfeld der Organe – Dr. Constantin Paxino, Schloss Hamborn. Ort: Manes-Zweig (Zweigraum), Rothenbaumchaussee 103 (in der Rudolf Steiner Buchhandlung), 20148 Hamburg. Kursgebühr Seminargebühr 55,00

19.10.(16:00 Uhr) – 21.10.2018 (13:00 Uhr)

Geistige Wesen und ihr Wirken auf Mensch und Erde

Frank von Zeska, Hamburg; begleitende Sprachgestaltung Veronika Willich, Hamburg.
Ort: Bio-Hotel Spöktal

Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe unter „Freie Veranstalter“
www.hinweis-hamburg.de/events/



Pixabay germany-1220578_1920.tif

Diese Anzeige ist ein persönliches Statement der Redaktion angesichts der aktuellen Vorkommnisse



Swingtonics
Das große 20-Jahre-Jubiläumskonzert

Seit mittlerweile 20 Jahren bieten die Hamburger Swingtonics erstklassigen a-cappella Gesang, und dies soll am 10. November 2018 mit dem "groovigsten Geburtstag der Stadt" im Rudolf-Steiner-Haus gebührend gefeiert werden.

Ob Swing, ob Jazz, ob Pop - mit ihren anspruchsvollen und originellen Arrangements, von Chorleiter Horst Liebenau dem fünfstimmigen Chor auf den Leib geschneidert, begeistern die Swingtonics stets ihr Publikum und verbreiten beste Laune. So gewannen sie z.B. auch den Altonale-Chorwettbewerb im Jahr 2007.

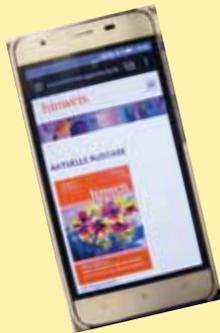
Freuen Sie sich auf Jazz-Standards wie 'Georgia on my mind', Pop-Klassiker wie 'Sunny Afternoon', Ohrwürmer wie 'Sh-Boom' und aktuelle Hits wie 'Viva la vida' oder 'Shape of you'. Die 24 Swingtonics singen bekannte und weniger bekannte Stücke der internationalen Pop- und Jazzgeschichte, mal leiser, mal lauter, immer rhythmisch präzise und klangvoll, vor allem aber: mitreißend und mit Lust vorgetragen. Lassen Sie sich diese besondere Geburtstagsfeier nicht entgehen!

Sa., 10. November 2018
20.00 Uhr
Rudolf-Steiner-Haus
Mittelweg 11-12
20148 Hamburg

Kartenvorverkauf unter <http://swingtonics20.cortex-tickets.de/>

hinweis online

Informationen aus dem
anthroposophischen Umfeld
noch besser und umfangreicher



auf Ihrem Smartphone



auf Ihrem PC

hinweis-hamburg.de

- die aktuelle Ausgabe
- die Ausgaben der letzten 12 Jahre im Archiv
- Adressen der Einrichtungen
- Adressen Gewerbe
- Werbung
- Media-Daten
- alle Interviews der letzten Jahre extra abrufbar unter Rubriken (Soziales, Medizin, Pädagogik ...)
- zusätzliche Termine und Seminare freier Anbieter
- die aktuellen Termine als extra Menüpunkt

Musik für die Erde

Samstag | 27.10.2018 | 17 – 21 Uhr

17:00 Uhr **»Erde, du Liebe, ich will.«**
Ihre Natur, ihre Schädigung, ihre Heilung
Vortrag von Wolfgang Schad

19:30 Uhr **Konzert** mit Einführung
Mit Werken von Sofia Gubaidulina (»Am Rande des Abgrunds«),
J. S. Bach (Cellosuite C-Dur) und Arvo Pärt (»L'abbé Agathon«)

Mitwirkende:

Marret Winger, Sopran | Harald Simon, Cello Solo (Gubaidulina) | Barbara Hanssen, Cello Solo (Bach)
Cello-Ensemble MenschMusik Hamburg | Andreas Cessak, Dirigent
Matthias Böls, Konzerteinführung

Rudolf Steiner Haus Hamburg | Mittelweg 11–12 | 20148 Hamburg

Gesamtkarte 25 € | Einzelvortrag 10 € | Konzert 15 €



**Initiativen für
Biene, Mensch, Natur**

Imkerkurse 2019

**Mit den Bienen durchs Jahr
Einführung in die wesensgemäße Bienenhaltung**

in Bremen, Hamburg, Lüneburg, Neumünster

von März bis September (6 Samstage)

Termine & Anmeldung: www.mellifera.de/imkerkurs
07428 / 945 249 - 24



original_R_by_Meibi_pixelio.de

Rudolf-Steiner-Schule

Bergedorf



Info-Abende zur Waldorfpädagogik

am 30. Oktober,
06. und 13. November 2018,
jeweils dienstags um 20 Uhr

Sie erhalten vielfältige
Informationen

- zu unserer Schule
- zur Waldorfpädagogik
- zur Einschulung in die 1. Klasse
- zu Möglichkeiten des Schulwechsels
in andere Klassenstufen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf

Am Brink 7 · ☎ 040 721 22 22

www.waldorf-bergedorf.de

TÖBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
www.tobias-haus.de



Ein individuell gestaltetes
Umfeld in **landschaftlich schöner Lage**
für alle Pflegegrade. Mit
vielfältigem **Kulturprogramm**,
Angeboten der Christengemeinschaft
und der **Anthroposophischen**
Gesellschaft.

Baubiologisch bauen

- Holzbau
- Altbausanierung
- Strohballenbau
- Isolloc
- Wärmedämmung
- AURO Naturfarben

AKKA GmbH | 21358 Mechttersen
Tel. 0 4178 / 14 65 | www.akka-bau.de



original_R_K.by_Klaus-Uwe Gerhardt_pixelto.de

Veranstaltungsanzeigen

Das Heilige verteidigen

Fr. 2. November 2018, 20.00 Uhr und

Sa. 3. November 2018, 10.00-16.00

Uhr im Rudolf Steiner Haus

Täglich missachtet die Menschheit das Heilige, übt Gewalt an Mensch, Tier, Pflanze, Erde und Wasser aus, um ihr Dasein zu sichern. Wie überwinden wir das Prinzip der Zerstörung – in der Welt und in uns? Und wie öffnen wir Quellen der Heilung?

Was 2016 mit den friedlichen Protesten von Standing Rock in Nord-Dakota begann, könnte jetzt zu einer planetarischen Bewegung wachsen. „Defend the Sacred“, das Heilige verteidigen, wurde zum Leitmotiv vieler Proteste weltweit. AktivistInnen nutzen Gebet, Kunst, Meditation und Rituale in Protestaktionen und Widerstandscamps, um zu beschützen, was ihnen heilig ist: Mensch, Natur und das Göttliche selbst. Und sie treffen sich immer wieder in Tamera, das in Portugal entstehende Modell für eine Friedenskultur.

Tamera ist eine Quelle der Inspiration für Gemeinschaftsaufbau, natürliches Wassermanagement und dezentrale Energieerzeugung. Ein Ort, an dem eine globale Friedensstrategie entwickelt wird, der „Plan der Heilungsbiotope“ und ein Ort, an dem der Wandel von Systemen der Angst und Gewalt in Felder des Vertrauens zu gelingen beginnt.

Tamera ist der Versuch konsequenter Verbundenheit von geistiger und materieller Welt, von Liebes- und Friedensarbeit, von Gemeinschaftsbildung und ökologischen Heilungsimpulsen.

Sabine Lichtenfels, Benjamin von Mendelssohn und Leila Dregger geben Einblicke in ihre Gemeinschaftsbildung und ihre weltweite Arbeit mit AktivistInnen.

02.11., 20.00 Uhr

Das Heilige verteidigen – Der Beginn einer neuen, globalen Bewegung

Vortrag und Gespräch mit Sabine Lichtenfels und Benjamin von Mendelssohn über den Schutz der Würde von Mensch und Schöpfung

03.11., 10.00 Uhr

Das Heilige verteidigen – Verlasse die Angst, es ist eine Entscheidung!

Vortrag und Gespräch mit Sabine Lichtenfels und Benjamin von Mendelssohn über Vertrauen, Liebe und Heilungsfelder

03.11., 11.30-13.00 Uhr

a) Heiliger Aktivismus

Wie erzeuge ich Frieden und wie verteidigen wir das Heilige?

Über die Furcht als Ursache für Konflikte und das Vertrauen als Voraussetzung für Frieden.

Workshop mit Benjamin von Mendelssohn

b) Liebe und Vertrauen

Wie erlösen wir das Krisengebiet unter den Geschlechtern und finden neue Wege der Liebe und Verbundenheit?

Workshop mit Sabine Lichtenfels

c) Tamera und der Plan der Heilungsbiotope

Wie bauen wir ein Feld der Heilung auf? Welche globale Bedeutung hat Gemeinschaftsbildung heute?

Workshop mit Leila Dregger

03.11., 14.00-16.00 Uhr

Das Heilige verteidigen – Wie werden wir Teil einer globalen Bewegung?

Plenum / Gespräch / Austausch / Vernetzung

Kostenbeitrag: Fr 15,-, erm. 10,- / Sa 50,-, erm. 35,- / Gesamtkarte: 60,-, erm. 40,-

Anmeldung unter Tel. 41 33 16 30 oder info@rudolf-steiner-haus.de

**RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-NIENSTEDTEN**

Wir suchen zum Schuljahr 2019/20 für die Mittel- und Oberstufe eine/n Kollegen/in für das Fach

Eurythmie

Deputatsumfang nach Vereinbarung

Wir sind eine einzigartige Waldorfschule im Hamburger Westen und freuen uns über Menschen mit Freude und Initiativekraft.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten
Elbchausee 366, 22609 Hamburg
Tel.: 040 – 822 40 00
mail@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de



Das Heilige verteidigen

Vorträge und Workshops

mit Sabine Lichtenfels, Benjamin von Mendelssohn und Leifa Drepper
Am 2. und 3. November 2018 | Im Rudolf Steiner Haus Hamburg
www.rudolf-steiner-haus.de



demeter

Naturkost-
vollsortiment

Hofladen am
Stüffel e.G.

regionales
Gemüse

Stüffel 12, Hamburg-Bergstedt Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
www.stueffel.de Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Veranstaltungsanzeigen

Auftaktveranstaltung zum Medienkonzept:

„Chancen und Möglichkeiten der digitalen Revolution – eine pädagogische Herausforderung für Schule und Elternhaus“

Vortrag von Frau Dr. Michaela Glöckler, Kinderärztin und emeritierte Leiterin der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Dornach / Schweiz, u. a. bekannt als Autorin der „Kindersprechstunde“.

Die Digitalisierung der Bildung ist im vollen Gange – Politiker und BildungsökonomInnen sind aktiver als je zuvor. In den nächsten Jahren werden die OECD-Länder Hunderte Milliarden Euro in die Digitalisierung der Schulen stecken.

Seit ihrer Gründung ist die Waldorfschule in der Bildung immer eigene Wege gegangen. Jahrelang gab es eine klare Position hinsichtlich des Umgangs mit Medien – sowohl was den Konsum als auch die aktive Gestaltung betrifft. Wie positioniert sich die Waldorfschule heute? Angesichts der aktuellen Entwicklung müssen wir uns die Frage stellen und zeitnah beantworten: Welche Digitalisierung wollen wir? Welche pädagogischen Aufgaben stellen sich im Umgang mit Medien? Wo bleibt die Freiheit in einer digitalen Welt? Wie gelingt es zum Gestalter des digitalen Wandels zu werden? Diesen Fragen soll in dem Vortrag nachgegangen werden.

Dr. Michaela Glöckler, geb. 1946, Studium der Geschichte, Germanistik und Medizin. Selbststudium in Anthropol-

sophie. Kinder- und Waldorfschulärztliche Praxis. 1988 bis 2016 Leitung der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Vortragstätigkeit im In- und Ausland. Mitinitiantin der Alliance for Childhood. Zahlreiche Publikationen.

Ab 18.30 Uhr laden wir zu einem „Austausch im Foyer“ ein. In lockerer Atmosphäre wird es die Möglichkeit geben, Fragen zum neuen Medienkonzept zu stellen. Außerdem gibt es verschiedene Initiativen, die sich vorstellen und informieren. Arbeitskreis Elektrosmog des BUND, die Initiative ELIANT für humane Bildung, der Medienkreis der Rudolf-Steiner Schule Wandsbek, die Bildungs- und Medienwerkstatt der Rudolf-Steiner Schule Hamburg Bergstedt, Michael Mumm – Diplom-Wirtschaftsingenieur – Baubiologe.

Der Vortrag ist kostenfrei, Spenden erbeten.

Gäste sind herzlich willkommen.

*„Austausch im Foyer“ der Schule ab 18:30 Uhr
Vortrag in der Aula um 20 Uhr.*

Rudolf-Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg

Donnerstag, 1. November 2018



original_R_K_B_by_CristineLietz_pixelio.de



Foto Grafik Design
 grafik@harrowolter.de
 www.harrowolter.de
 ☎ 0404227139

**rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek**

Wir suchen eine
ERZIEHER/IN
 für eine 30 Std. Stelle im Hort.
 Wir sind eine zweizügige Schule im
 Osten von Hamburg. Unser Hort
 betreut zurzeit 140 Kinder in
 5 Gruppen.
 Wir arbeiten nach den Grundsät-
 zen der Waldorfpädagogik und
 versuchen den Kindern auf dieser
 Grundlage eine familienergänzen-
 de Betreuung mit allen erziehen-
 den und fördernden Maßnahmen
 zu bieten.
 Das Hortkollegium freut sich
 auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung richten Sie
 bitte an den Personalkreis:
 Rudolf Steiner Schule
 Hamburg – Wandsbek
 Rahlstedter Weg 60
 D-22159 Hamburg

www.waldorfschule-wandsbek.de

**rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek**

Unsere zweizügige Großstadt-
 schule im Nordosten Hamburgs
 sucht ab dem Schuljahr 2019/20
EINE(N) ENGLISCHLEHRER(IN)
 mit Abiturberechtigung (ca 12 Std) In
 Kombination mit z.B. Franz/Russ/
 Mathe auch Volldeputat denkbar.
 Das große Fremdsprachenkollegi-
 um freut sich auf eine(n) begeis-
 terungsfähige(n) Kollegin die/der in
 allen Klassenstufen einsetzbar ist
 und eine enge kollegiale Zusam-
 menarbeit schätzt. Wir bieten
 unseren neuen Kollegen eine gute
 Einarbeitung und Mentoring durch
 erfahrene Kollegen.

Ihre Bewerbung richten Sie
 bitte an den Personalkreis:
 Rudolf Steiner Schule
 Hamburg – Wandsbek
 Rahlstedter Weg 60
 D-22159 Hamburg

www.waldorfschule-wandsbek.de



WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

**Zur Unterstützung unseres Teams
in der Kinderstube suchen wir ab
sofort - 2018 - eine/-n liebevolle
Krippenerzieher/innen
mit 20 Wochenstunden flexibel in
der Zeit von 7.30 bis 14.00 Uhr**

Qualifikation: Staatlich anerkannte/r
Erzieher/in und im Idealfall mit
Kleinkinderfahrung /-ausbildung und
Interesse an der Waldorfpädagogik.

Neben der pädagogischen Arbeit
wirken Sie mit an der Entwicklung un-
serer Qualitätsarbeit und Konzepte und
den Prozessen der Selbstverwaltung.

Wir sind ein großer Waldorfkinder-
garten in grüner Lage mit zwei Standorten
in den Walddörfern von Hamburg.

Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes
Team sowie ein breites Arbeitsumfeld
mit Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Auf Ihre Bewerbung freut sich
WaldorfkinderGärten der Christenge-
meinschaft in Hamburg e.V.
Rögeneck 23 - 22359 Hamburg
Telefon 040-6038273
waldorfkiga.cg@hamburg.de
<http://waldorfkiga-cg.de>

Heileurythmie

in kleiner Gruppe

„Wenn Ruhe der Seele Wogen glättet...“
und darin Bewegungsimpulse sich
entfalten dürfen, erleben und stärken
wir unser seelisches und körperliches
Gleichgewicht.

*mittwochs 18.30h in der Lukas-Kirche
Beginn: 5.9.2018, findet nicht in den Ferien statt
Sabine Grasedyck (Eurythmistin und Heileu-
rythmistin) 040-603 17 88*



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof BG e.V.

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.

Ohlstedter Str. 11

22949 Ammersbek

Tel.: 040-605 67 80

info@vogthof.de

www.vogthof.de

Spacial Dynamics® zum Kennenlernen

Spacial Dynamics® ist eine ganzheitliche Bewegungsschulung, die unsere Wahrnehmungsfähigkeit für uns und den umgebenden Raum stärkt und erweitert. So lassen sich eingefahrene und blockierende Bewegungsmuster erkennen und verändern, um offen für neue Handlungsspielräume zu werden.

20.10.2018 von 9:30-15:00 Uhr in den Gemeinderäumen der Lukaskirche, Rögeneck 25, HH - Volksdorf

Auskunft/Anmeldung bei, Isabel Röhm
6054570

isabel.roehm@outlook.de

Beate Stolz 6010350 b.stolz@gmx.net

Näheres zu Spacial Dynamics® unter www.spacialdynamics.eu

Der Waldorfkindergarten Kakenstorf

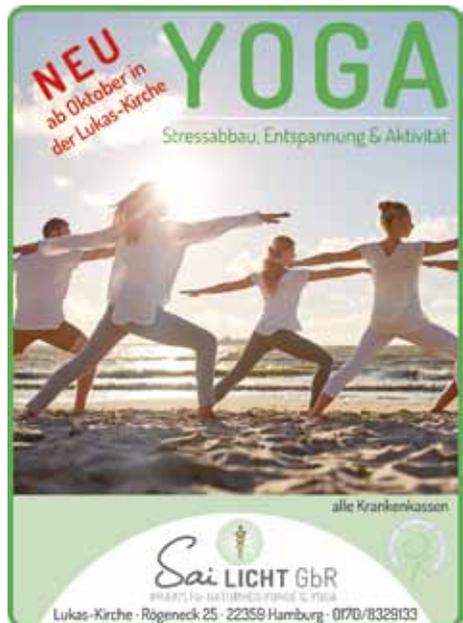
bietet ab dem 12. September 2018 wieder

eine Eltern-/Kind Gruppe an. Eltern können dort mit ihren Kinder zwischen 1-3 Jahren gemeinsam eine schöne Zeit mit Spiel, backen und einem kleinen Imbiss verbringen.

Die Gruppe findet **mittwochs in der Zeit von 16:00 Uhr- 17:30** statt.

Um vorherige Anmeldung unter 04186/8106 wird gebeten.

Kostenbeitrag 3 € pro Kind.



Seminar in Hamburg

mit Hans Bonneval

Ahriman kommt!

Vom Umgang mit dem radikal
Bösen, das unsere Zeit prägt

Freitag 19.10. 18-21 Uhr

Samstag 20.10. 10-13 und 15-19 Uhr

Adresse:

Großneumarkt 20

20459 Hamburg

3. Stock (Nahe S-Bahn Stadthausbrücke)

In den Räumen des Centrum für
Chinesische Medizin CCM-Nord e. V.

freiwilliger Beitrag bitte anmelden unter

E-Mail: hansdenkt@gmx.de Tel: 05823-953264

Seminar „Ahriman kommt!“

mit Hans Bonneval (s. Annonce)

Ahriman, der Gott der Macht, der Technik und des Todes, wird ähnlich wie Lucifer als Ursache alles Bösen angesehen. Man glaubt an ein böses Prinzip, welches die Menschen vom guten Weg abbringt. Doch diese naive Vorstellung entspricht nicht den Tatsachen, denn wann immer der Mensch ein böses Verhalten zeigt, trägt nicht Ahriman die Schuld, sondern der Mensch, der Ahrimans neutrale Macht- und Todes-Kraft zu egoistischen oder sonstwie destruktiven Zielen verwendet.

Nun wissen wir durch Rudolf Steiner, daß Ahriman bald auf der Erde in einem Menschenleib erscheinen und alle Seelen mit sich reißen wird, die nicht gelernt haben, durch Liebe die gnadenlose – zu allem Bösen fähige ahrimanische Macht – in wahrhaft Gutes zu verwandeln.

Ahriman soll und muß uns versuchen, damit unsere Schwächen schmerzhaft offenbar werden. Die unsäglichen Boshaftigkeiten der letzten Jahrhunderte und die perfiden Ereignisse der Gegenwart waren und sind Wirkungen Ahrimans, die uns auffordern eigenständig und moralisch zu reagieren. Entweder erwachen wir an diesem Schmerz und legen alles alte Menschentum ab, indem wir uns dem Neuen, dem Christus, zuwenden oder wir erwachen nicht und gehen der intelligenten Tierheit im Reiche Ahrimans entgegen. Ahriman kann uns ein großer Lehrer sein, wenn wir ihn erkennen und uns verwahren, seine „Geschenke“ egoistisch zu mißbrauchen.

Gelingt dies aber nicht, so werden die Betreffenden aus der Menschheit ausscheiden. Es ist daher sehr wichtig, daß möglichst viele die bösen Mächte der Gegenwart durchschauen und bewußt der Inkarnation Ahrimans entgegenleben.

Unter der Rubrik
„Veranstaltungsanzeigen“
können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

 **LUCIA e.V.**
Pflege- und Betreuungsdienste

**Gemeinnützig und
anthroposophisch orientiert**

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Rögeneck 25, 22359 Hamburg

Musikalische Frühförderung, Musiktherapie, Kreatives Stressmanagement

Musiktherapie

Regina Schmidt-Lehr
Tel: 0171 – 70 11 419
Mail: info@remissio-hamburg.de

Lars Grünewald

- Workshops und Vorträge
- Individuelle Krisen- und Problemlberatung
- Beratung von Arbeitsgemeinschaften und Institutionen

www.selbstorganisierte-bildung.angebote
Email: lars-gruenewald@arcor.de
Tel: 657 14 37



ZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

Zur Mitarbeit in einer **Wohngruppe** suchen wir **ab sofort eine pädagogische Fachkraft für 20-27 Std./Woche.**

Zur Mitarbeit in einer **Wohngruppe** suchen wir zudem eine **Pflegekraft auf € 450,- Basis.** Die Arbeitszeiten sind Montag bis Freitag in der Zeit von 6:30 bis 8:30 Uhr.

Zur Ergänzung unseres Kollegiums suchen wir eine **Reinigungskraft auf € 450,- Basis.**

Zur Mitarbeit in den **Ambulanten Diensten** suchen wir **Assistenzkräfte auf Honorarbasis.**

Kontakt und Informationen:

www.zl-hamburg.de

kontakt@zl-hamburg.de | Tel. 040-604 00 36

Ansprechpartnerin: Heidi Janzen

Martins-Markt der Werkstätten

Neben Edlem und Kunsthandwerklichem aus Holz und Papier, Webwaren, Gebastetem, Büchern, Kräutern und Tees stehen musikalische Vorführungen und Mitmachangebote für Kinder auf dem Programm. Wer Kerzen ziehen, Märchen lauschen, Filzen oder in der großen Pfadfinderjurte Stockbrot am Feuer backen und Wanderlieder zu Gitarrenklängen schmettern möchte, wird ebenfalls fündig. Es gibt ein reichhaltiges Angebot an leckeren Speisen und Getränken aus Cafés, Punsch- und Teestuben, vom Grill und aus der hauseigenen Küche. Um 17.00 Uhr klingt der Tag mit einem Laternenumzug und gemeinsamen Singen aus.

Sonntag, 11. November

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.,
Dorfstraße 27, 22929 Hamfelde/Stormarn (bei
Trittau), 11-17 Uhr



Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

MICHAEL
SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Wir suchen eine/n
Klassenlehrer/in
für unsere 3. Klasse

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Michael Schule Harburg
Personalkreis
Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg
Tel. 040 / 709 737 78-0
mischuMitarbeiter@gmx.de

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Di + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträbner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op' n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / Mehr-GenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)

Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)

Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)

Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)

Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnstraße 18-20, 22089 Hamburg

Tel.: 040 / 866 40 81

Fax: 040 / 86 71 04

Email: g-j.schulz@t-online.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern
Hausbesuche.

Verstehen statt streiten



Paartherapie in Volksdorf.
Für Familienmenschen,
die ihre Liebe erneuern und eine
langfristige Perspektive leben wollen.

Kostenloses eBook „Zeit zu zweit“
www.partnerwerk.de/hinweis

Partnerwerk

...für mehr Gelassenheit im Alltag
Wiesenkamp 22 A | 22359 Hamburg

040 - 64941779 | www.partnerwerk.de



Ein Leben lang gut sehen mit natürlichen Methoden



Dipl. Psych. Marita von Berghes

Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg

Tel. 040-82 71 38 • marita@berghes.de

www.wiedergutsehen.de

www.Piano-Dilger.de

200 Klaviere & Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Adressen

- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindentallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjherhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de
- Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walldoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargeheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargeheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargeheide.de, www.waldorfkindergarten-bargeheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41 / 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982
- Verein Studienhaus Gährde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Telefon 040-81 99 800, Fax 040-81 99 80 20, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de

- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzscheule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novolis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rügenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/ Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempojusto.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, http://waldorfschule.de, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: <http://www.fws-kaki.de>
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxen am Mittelweg, Anthroposophische Medizin, Rhythmische Massage, Osteopathie, Psychotherapie, Coaching, Mittelweg 13, 20148 Hamburg-Rotherbaum. www.pam13.de
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgenallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de



Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

salima
KINDERSCHÄTZE 

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 .82 27 98 46
www.salima-hamburg.de

NATURTEXTILIEN
& KREATIVE
SPIELWAREN

CLE'O FÜR KINDER

Bei der Reitbahn 1
Hamburg-Ottensen
Tel+Fax: 390 05 14
www.cleofuerkinder.de

Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

Mitteweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040-419 41 71 • E-Mail: C.Pflug@netz.de

Private Kleinanzeigen

Kräuterexperten- u. Kräuterexpertenausbildung in HH, Gärtnerhof am Stüffel,



Jahresgruppe mit Zertifikat (freiwillig)
Die Vielfalt u. Heilkraft der Wild-Heil-Gartenkräuter u. Bäume kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, schmecken, verarbeiten u. den Jahreslauf genießen.
12 WE, Beginn 24.11.18, Förderungen möglich, Info: Kräuterschule „Kräuter entdecken“ HP/Dipl.Päd. Isa S. Merker 04102- 4579878, mobil: 01795285302, info@naturheilpraxis-merker.de, www.kraeuter-entdecken.de

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburg - Altona?
Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo-Fr 9-13 h; Mo, Die, Do: 15-18 h an. Tel.: 040/390 04 64

Kaminholz aus eigener Produktion, gemischtes Laubholz, 95,- pro Schüttraummeter oder reines Buchenholz zu 105,-. Garten- und Hofservice von ZusammenLeben GmbH. Infos unter: Tel. 644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.



original_R_K_B_by_Dieter Schütz_pixelio.de



Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre begleiten Sie dabei.

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsichtlich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus entspannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wildschweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege dem Alltagsstress zu entziehen.

Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!

Naturfrisör Monika Enghusen und Team

Karlshöhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld

Tel.: 040 - 64 91 73 48

www.schoenes-haar.de

Hilfe bei Ängsten, Panikattacken und in Lebenskrisen, einfühlsame Begleitung in der Schwangerschaft, bei Frauenleiden und psychosomatischen Beschwerden. Heilpraktikerin Celia Schönstedt - herzheilpraxis.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Psychotherapie und integrales Coaching in Hoheluft. Klaus Mielke, Psychotherapeut (HPG) und Dipl. Sozialpädagoge mit langjähriger klinischer Erfahrung. Kottwitzstr 46, 20253 Hamburg. Mobil: 0162 610 89 47 Festnetz: 040 77 18 67 14. www.lichtundlebendig.de

hinweis
Ihr
Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

hinweis
Ihre private
Kleinanzeige

kostet pro Satzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**

• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Insel Wolin / Usedom, FeWo am Fluss, ab 40,-/Tag, Ostsee 15 km; www.villa-lui.de



Für Berlinbesucher: Pensionzimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de



Private Kleinanzeigen

Weiterbildung Spurensuche: Biografiearbeit, Kunst und kreatives Coaching, 1 Jahr/11 Seminare für deine persönliche Entwicklung. Beginn am **22. September**. Bettina Henke, kunsttherapie-coaching.de 0163 74 54 673

Frei zum 1.12.2018. Senioren – Wohnung (ab 60 J.) im Lucia-Haus, Rögenweg 11, 3-Zimmer, Neubau, gehobene Ausstattung, EBK, Fahrstuhl, KfW-55 Standard, ruhig, zentrale Lage, ca. 75 qm Wfl., Miete 1.120,- + NK. Stiftung Lucia-Haus der Christengemeinschaft, Tel. 040-603 290 14, info@lucia-haus.de

Kunsttherapie - - Psychotherapie - - Supervision - - Coaching - - Biografiearbeit - - Bettina Henke 0163 7454673 kunsttherapie-coaching.de

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen am Wochenende für Seminare + Mo, Di Nachmittag für Massagen, Beratung, o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



original by Paul Georg Meister pixlitude

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

33 qm-Souterrainwohnung in HH-Hummelsbüttel (U-Bahn Fuhlsbüttel), Parkett-Fußboden, neue Einbauküche, großes Duschbad - Gartenbenutzung möglich. Zu vermieten ab 01.11.2018. Brutto-Miete incl. Strom. 440,- Tel.: 040-538 67 94, mob.: 0171-625 7010

Neues Zuhause: Junges Musikerpaar (Harfe & Gitarre) mit 2 Kindern, sucht ein neues Zuhause in Hamburg und Umgebung. Tel: 01779324671

Wohnen hoch 3 in Hamburgs grünem Süden. Wir gründen ein generationsübergreifendes, gefördertes, genossenschaftliches Wohnprojekt mit 24 Parteien. Wir suchen Mitstreiter. w3-harburg.de

Naturgemäße Obstbaumpflege und Schnitt, Pflanzung von alten und robusten Sorten, Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Obstgärten. Individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption, Workshops und Schnittkurse. Verjüngung und Altbaumsanierung. Tobias Kneucker 040 - 22 81 65 67 - www.obstbaumschnitt.info

1 WG Zimmer, 16 qm. Hell und ruhig. Frei ab sofort. Altona, nahe U-Bahn Emilienstr., S-Bahn Holstenstr. Tel. 040859791

Oberuferer Paradeisspiel - Volksdorfer Companei sucht Mitspieler. Tel.: 04102/56408

A woman with long brown hair is smiling and looking to her right. She is wearing a dark grey sweater with a white and green geometric pattern and a green scarf. The background is a bright, outdoor setting with a blue sky and greenery.

Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode -
fair produziert

Laden Hamburg:

Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de



EFFENBERGER
LAND- UND FORSTBETRIEB

Unser Angebot:
Fleischpaket ab 5 kg
20 EUR/kg

Telefon: 040-45 54 45
E-Mail: thomas.effenberger@me.com
Fax: 040-76971867

BIO DEXTER RINDFLEISCH

direkt vom Erzeuger



EFFENBERGER LAND- UND FORSTBETRIEB
Sandkamp 26 | 19417 Neuhof

DE-Öko 003



EFFENBERGER
VOLLKORN · BÄCKEREI

BROT

nach alter Väter Art

- aus 100% Vollkorn
- nach alter Handwerks-
tradition
- Getreide direkt vom
Biobauern
- lange Teigführung,
dadurch Abbau
schädlicher FODMAPs



DE-ÖKO-003

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de